

Letzte Instanz "Der Garten"

Visit "[Der Garten](#)" on MotoLyrics.com

Ein kurzer Blick aus dunklen Augen
Taucht un meine Seele ein.
Erinnerung an den ersten Tag, doch
Trage ich mein Kreuz allein.

Wir schlichen leise aus dem Garten.
Das Licht hinunter, in die Nacht.
Engel schrien und erschranken,
Denn wir waren nackt.

Warum sind wir nicht geblieben? Wo ist unser Leben hin?
Ich sehe es noch in deinen Augen und finde mich darin.

Wir gingen fort auf vielen Wegen.
Unsere Mauern hoch gebaut.
Ein Tuch verdeckt und gibt uns,
Eine zweite Haut.
Nur ein tiefer Augenblick
Gib deine Gedanken her.
HÄnde reichen mir entgegen,
Wollen mich zurÄck zum Garten fÄhren.

Warum sind wir nicht geblieben? Wo ist unser Leben hin?
Ich sehe es noch in deinen Augen und finde mich darin.
Neredeydik bunca zaman, nereye gider bu yollar
Umut var gÄzlerinde, dÄner miyiz o eski bahÄseye.

Zeige mir die alten Wege, schlieÄ die Augen zu.
Bin in deine Hand gegeben, fÄhre mich.
Vorbei an alten Cherubim
Zu dem einen Apfelbaum
Dort ziehen wir unsere Kleider aus
Und du legst dich in meinen Arm.

Orda kalsayÄk keske, hayatlarÄmÄz nerde
BakÄnca gÄzlerine, ben ordayÄm iÄte.

Wo sind wir solange geblieben? Wo fÃ¼hrt uns der Weg noch hin?
Die Hoffnung bleibt in deinen Augen, wir werden unseren Garten wiedersehen.

Submitter's comments:Â

V=A

Visit [Letzte Instanz](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.